

Jahresbericht 2023



wecare4.ch

Bildung für Kinder & junge Menschen
aus ärmsten Verhältnissen.
That's what we care for.



Dieser Jahresbericht wurde mit grosszügiger Unterstützung von fotoplast.ch ermöglicht.

Vorwort	3
Unterstützte Projekte	5
▪ SCANN	7
▪ Footsteps	9
▪ Aspire UWEZO - Individuelle Stipendien	11
▪ Les Enfants de Dieu (EDD)	13
▪ Velmas Community School	13
Rückblick 2023	14
Personelle Veränderungen	15
Finanzen	18
Events	22
Schlusswort	26

Vorwort

von Natalie Hungerbühler

Liebe Spender:in, Gönner:in und Freund:in von WE CARE 4

Dank deiner Unterstützung konnten wir im Jahr 2023 die Ausbildung von über 300 Kindern finanzieren. Du schenkst diesen Kindern Hoffnung und Mut. Mut, ihr eigenes Leben in die Hand zu nehmen und Hoffnung darauf, dass sie nicht in derselben Armutsspirale gefangen bleiben müssen wie ihre Eltern oder Mütter. Ein herzliches «Asante Sana» (Dankeschön) dafür!

Jedes Jahr verzeichnen wir einen Anstieg der Bewerbungen für unser Stipendienprogramm. Auch wenn es erfreulich ist, einigen jungen Menschen eine bessere Schulbildung zu ermöglichen, so können wir leider nicht alle unterstützen, die sich bewerben. Nach dem Motto „Qualität statt Quantität“ haben wir 2023 unsere ersten eigenen Empowerment-Workshops durchgeführt. Clinton, 15 Jahre alt, äusserte sich dazu: „Ich habe mich in meinem ganzen Leben noch nie so geliebt und umsorgt gefühlt.“ Erfahre mehr über Clinton in unseren Geschichten, die Mut machen.

Mit einem wehmütigen und gleichzeitig freudigen Blick zurück verabschieden wir uns von Aruna, die Ende 2023 beschlossen hat, mit ihrer Familie nach Indien zurückzukehren. Aruna war vier Jahre lang unsere Ansprechpartnerin vor Ort und hat massgeblich dazu beigetragen, uns zu dem zu machen, was wir heute sind.

Mit Flora haben wir eine junge und engagierte Nachfolgerin gefunden. Flora weiss aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, sich eine Ausbildung zu erarbeiten. Unter widrigen Umständen aufgewachsen, hat sie es mit ihrem Willen, ihrer Kraft und ihrer gewinnenden Art geschafft, ihre Ausbildung als Lehrerin im Jahr 2022 abzuschliessen. Bereits während dieser Zeit begann Flora als Administrationskraft bei uns zu arbeiten und ist nun bereit, WE CARE 4 auf ein neues Level zu heben. Wir freuen uns darauf!

Wie du siehst, stehen wir nicht still und geben unser Bestes, um auch in Zukunft Kinder, die unseren Support dringend benötigen, zu unterstützen. Dafür sind wir jedoch auf deine Hilfe angewiesen. Wenn du also Zeit und Lust hast, die Welt mit uns zu verändern, freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme.

Herzlichst



Natalie und das Team von WE CARE 4



Unterstützte Projekte

von Flora Josephine Omurunga, Projektmanagerin Nairobi,
übersetzt von Simone Huber und Natalie Hungerbühler

Unsere Wirkung 2023: Auf einen Blick

Jedes Jahr verzeichnen wir einen Anstieg der Bewerbungen für unsere Stipendien. Im Jahr 2023 erreichten uns mehr als 100 Bewerbungen. Dies erforderte einen erheblichen Mehraufwand und zwang uns dazu, unsere Stipendienprozesse zu überarbeiten, um sicherzustellen, dass wir die motiviertesten und engagiertesten Schüler:innen und Student:innen mit unserem Programm unterstützen können. Der Entscheidungsprozess war für uns sowohl anspruchsvoll als auch emotional belastend. Letztendlich konnten wir jedoch 27 neue Stipendien vergeben, wobei uns auch die Geschlechterverteilung ein wichtiges Anliegen war.

Education Impact	Buben	Mädchen
Kindergarten	9	0
Primar	40	46
Oberstufe	88	99
College / TVET (Lehre)	1	2
Univestität	14	4
Total Studierende	152	151

Overall Impact 2023:

303 Kinder und Studierende werden von Wecare4 unterstützt

60 Oberstufenschüler:innen haben einen Empowerment Workshop an 4 Standorten besucht

34 Kinder haben die Primarschule abgeschlossen

16 Jugendliche haben die Oberstufe erfolgreich abgeschlossen

15 Universitätsschüler:innen haben einen Empowerment Workshop in Nairobi besucht

1 Studentin hat ihren Bachelorabschluss in Erziehungswissenschaften gemacht

That's what we care for.



SCANN

Bei SCANN, unserem langjährigen Partner, der ehemaligen Strassenkindern ein Zuhause bietet und ihre Ausbildung von der Grundschule bis zur Universität finanziert, lag der Fokus darauf, die Mitarbeitenden zu stärken. Angesichts der Tatsache, dass die Mitarbeitenden mit Kindern mit sehr belasteten Biografien arbeiten, lag der Schwerpunkt darauf, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu unterstützen, damit sie besser mit ihrem Stress und den Herausforderungen umgehen können.

Selbstverständlich wurde auch das Wohlbefinden der Jugendlichen berücksichtigt. Zwei externe Berater standen ihnen zur Seite, um sie bei der Verbesserung ihrer Emotionsregulation zu unterstützen und sie auf ihrem individuellen Entwicklungsweg zu begleiten.

Mit grossem Bedauern mussten die Jungen und das SCANN-Team von Mama Mary, einer langjährigen Mitarbeiterin, Abschied nehmen. Sie war seit Beginn die Hausmutter der kleinen Jungs und war für alle Kinder wie eine Mutter, die über 20 Jahre für SCANN arbeitete. Wir alle sind über diesen Verlust sehr traurig.

WE CARE 4 finanziert jährlich die gesamten Schulauslagen sowie die Saläre des Personals. 2023 vergaben wir durch SCANN auch zwei Stipendien an Studierende.

Geschichten, die Mut machen

Dominic kam 2016 im Alter von 16 Jahren zu SCANN. Zuvor hatte er nie eine Schule besucht. Seine Eltern hatten sich getrennt und Dominic lebte bei seinem Vater. Dieser war Gelegenheitsarbeiter und sie konnten sich nur eine Mahlzeit pro Tag leisten. Später heiratete Dominics Vater erneut. Dominics Stiefmutter schickte ihn zur Arbeit, um das Familieneinkommen zu erhöhen. Da Dominic kein Schulgeld bezahlen konnte, war er nicht in der Lage, zur Schule zu gehen. Aufgrund der familiären Notlage wurde Dominic obdachlos und landete auf der Strasse in Nakuru, wo er oft von der Polizei festgenommen wurde.

Nachdem er von SCANN gehört hatte, wandte sich Dominic an die Schulleitung und bat darum, in SCANN aufgenommen zu werden, um zur Schule gehen zu können. Aufgrund seines Alters empfahl die Leitung von SCANN, Dominic zunächst eine Grundausbildung im Zentrum zu ermöglichen und später

eine Berufsausbildung zu finanzieren. Dominic zeigte jedoch so viel Interesse am Lernen, dass die Leitung beschloss, ihn stattdessen zur regulären Schule zu schicken. 2023, mit 23 Jahren, nahm Dominic an den Primarabschlussprüfungen teil und erzielte dabei 320 Punkte, eine der besten Leistungen. Wir sind unglaublich stolz auf Dominic.

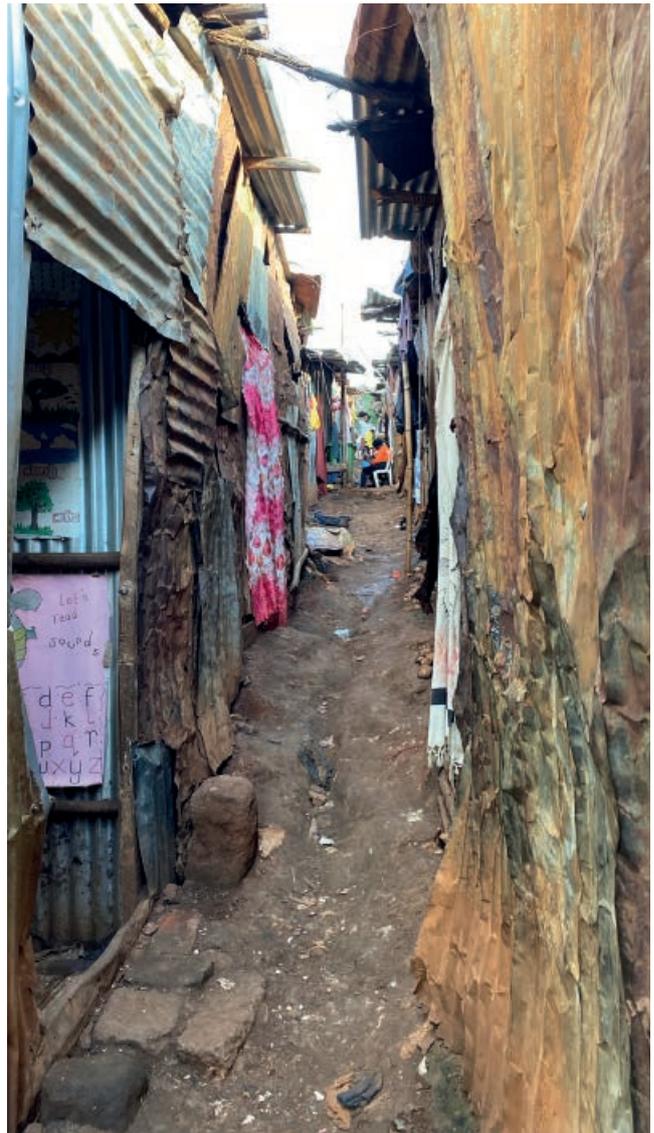
Impact 2023:



Acht Schüler haben die Primarschule erfolgreich abgeschlossen. John N. hat die höchste Punktzahl erreicht: 333 von 500. 38% der Schüler haben über 300 Punkte erreicht und 75% der Schüler haben über dem Durchschnitt (50%) ihre Abschlussprüfung bestanden. Drei junge Männer werden 2024 ihr Studium beginnen.



Aruna und Natalie bei Footsteps



Footsteps

Seit nunmehr vier Jahren fördern wir Mädchen und junge Frauen in ihrer Ausbildung durch unseren Partner Footsteps. Aktuell unterstützen wir 115 Mädchen mit der Finanzierung ihrer Schulgebühren. Dies hat in diesem Slum zu einer massiven Senkung von Schulabbrüchen und Teenagerschwangerschaften geführt. Zudem konnte die Hälfte der Mädchen ihre Schulnoten verbessern.

Armut hat viele Schattenseiten, und eine davon ist die Scham. Für viele junge Frauen, die unter extremer Armut leiden, ist Scham ein ständiger Begleiter. Der Zugang zu Bildung ist entscheidend für den Weg aus der Armut, und das Fehlen dieser Möglichkeit kann dazu führen, dass sich Mädchen minderwertig fühlen oder sich für ihre Lebensumstände schämen. Darüber hinaus sind ihre Zukunftsaussichten begrenzt, was ein tiefes Gefühl der Hoffnungslosigkeit und Scham hervorrufen kann. Daher ist es dringend erforderlich, diese Mädchen zu unterstützen und ihnen aus der Armut zu helfen. Es ist wichtig, den Mädchen Zugang zu Bildung und Empowerment zu ermöglichen. Auf diese Weise kann ihr Selbstwertgefühl gestärkt und ihre Lebensqualität erhöht werden.

Im Jahr 2023 legten 26 Schülerinnen ihre Primarschul-Prüfung ab. Die Mädchen erzielten grossartige Leistungen. Hope erzielte die höchste Punktzahl: 374 von 500 Punkten. 38% der Schülerinnen haben mehr als 300 Punkte erreicht, und 81% der Schülerinnen haben mit mehr als 250 Punkten abgeschnitten.

Geschichten, die Mut machen:

«Als alleinerziehende Mutter, die ihr Einkommen durch den Verkauf von Gemüse bestreitet, erlebe ich oft schwierige Zeiten. Es gibt Tage, an denen ich vom Markt zurückkehre und nur das mitbringe, was wir zum Essen benötigen. Trotz dieser Herausforderungen habe ich noch andere Kinder, die zur Grundschule gehen müssen. Das Stipendium hat meiner Tochter Melgreen enorm geholfen.

Ohne diese Unterstützung hätte sie wahrscheinlich nicht die Möglichkeit gehabt, zur Schule zu gehen. Dank des Stipendiums kann sie regelmässig am Unterricht teilnehmen, was sich positiv auf ihre Leistungen auswirkt. Besonders stolz bin ich auf ihre Fortschritte im dritten Semester. Im zweiten Semester erzielte sie 412 Punkte, doch im dritten Semester hat sie sich deutlich verbessert und erreichte 648 von 1100 Punkten.»

Mutter einer WE CARE 4 Schülerin

Impact 2023:

115

Total
Mädchen in 2023

46

Mädchen in der Primarschule

69

Mädchen in der Oberstufe



Aspire UWEZO

Individuelle Stipendien

Aspire Uwezo ist unser Stipendienprogramm, das sich insbesondere an vulnerable Schülerinnen und Schüler richtet, die aufgrund ihrer Armut vom Bildungssystem ausgeschlossen wären. Im Jahr 2023 haben wir 14 weitere Schülerinnen und 11 weitere Schüler in unser Stipendienprogramm aufgenommen. Die Anzahl der Bewerbungen für unser Stipendienprogramm ist in den letzten 5 Jahren stark angestiegen, bedingt durch die Covid-19-bedingten Schulschließungen, die hohe Arbeitslosigkeit und den Mangel an Einkommensmöglichkeiten im informellen Sektor. Um sicherzustellen, dass wir die richtigen Kandidat:innen auswählen, haben wir den Bewerbungs- und Aufnahmeprozess überarbeitet.

Empowerment

Im Jahr 2023 haben wir unser erstes Pilotprogramm für Empowerment gestartet, wobei unser Hauptaugenmerk auf den Schülerinnen und Schülern unseres Programms Aspire UWEZO lag. Die Empowerment-Workshops wurden während der Schulferien abgehalten und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern organisiert. Um alle unsere Schülerinnen und Schüler, die in verschiedenen Regionen Kenias leben, zu erreichen, wurden Workshops in vier Regionen durchgeführt: Kisii, Marigat (Endories-Gemeinde), Kisumu und Nairobi.

"An educated mind that is not empowered is bound to be dependent on others forever."

Daher zielt unser Empowerment-Programm darauf ab, Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbstständigkeit und Kreativität zu fördern. In Kenia haben die meisten Mädchen und Jungen Probleme mit ihrem Selbstwertgefühl, was oft auf die hohe Armutsrate zurückzuführen ist. Viele Mädchen werden früh verheiratet oder werden schwanger, ohne ausreichend auf ihr Leben vorbereitet zu sein. Sie haben nicht die Chance bekommen, zu verstehen, dass das Leben einer Frau mehr Möglichkeiten bietet als nur Heirat und Mutterschaft. Jungen hingegen können durch die Widrigkeiten des Lebens leicht demotiviert werden und geraten möglicherweise in den Missbrauch

Impact 2023:

70 **Total**
36 Buben + 36 Mädchen

56 **Sekundarschule**
26 Buben + 30 Mädchen

14 **Universität**
8 Buben + 6 Mädchen

von Drogen oder verfallen in Passivität. Unsere Empowerment-Initiative zielt darauf ab, diesen Teufelskreis zu durchbrechen und den Schülern die Werkzeuge und das Selbstvertrauen zu geben, um ihre eigenen Chancen und Potenziale zu erkennen und zu nutzen.

Geschichten, die Mut machen

Clinton, ein 15-jähriger Junge, der in die 3. Oberstufe geht, nahm an unserem Programm in Kisumu teil und trat sehr glücklich an Flora heran. Er bat uns, das Programm um einen weiteren Tag zu verlängern. Noch nie zuvor hatte er sich so glücklich gefühlt, noch nie hatte er die Gelegenheit gehabt, seine Lebensgeschichte zu erzählen, und noch nie hatte er sich so umsorgt gefühlt. Clinton lebt bei seinen kränklichen Grosseltern und hat kaum Kontakt zu anderen Schülern. Er erwähnte, dass es zu Hause einsam sei und sich niemand wirklich um ihn kümmere. In seinen eigenen Worten sagte er: *«Ich habe mich in meinem ganzen Leben noch nie so geliebt und umsorgt gefühlt.»* Diese Begegnung zeigt uns deutlich, welchen Einfluss unser Programm auf die Schülerinnen und Schüler hat.



Velmas



Simone bei Velmas



Pause bei Velmas

Les Enfants de Dieu – EDD

Velmas Community School

Wir setzen unsere Unterstützung für 8 Schüler fort, die ihre Sekundarschulausbildung durch EDD erhalten. Diese Schüler sind ehemalige Straßenkinder, die nun an verschiedenen Schulen in Ruanda eine weiterführende Ausbildung absolvieren. Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt und erstreckte sich auf insgesamt 18 Schüler. Wir haben vereinbart, diese Jungen bis zum Abschluss der Oberstufe zu unterstützen. Nach Abschluss dieser Phase wird unsere Unterstützung vorerst eingestellt. Dieses Projekt befindet sich in Ruanda, weswegen wir eine langfristige Unterstützung nicht gewährleisten können.

Die Velmas Community School ist eine junge Einrichtung, die Vorschul- und Grundschulunterricht in den ländlichen Gebieten des Bezirks Nakuru anbietet. Sie wurde von Anastacia gegründet. Anastacia arbeitet seit über 20 Jahren bei SCANN. Die Schule wurde ins Leben gerufen, um alleinerziehender Mütter zu unterstützen, die nicht in der Lage sind, ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Stefan Trappisch, Vorstandsmitglied von Summits4Hope, besuchte die Schule und stellte fest, dass es an Klassenräumen und Wassertanks fehlte und die Lehrer unterbezahlt oder gar nicht bezahlt wurden. Dies inspirierte ihn dazu, sich für dieses Projekt stark zu machen. Das Team von WE CARE 4 besuchte die Schule und evaluierte den Bedarf an Infrastruktur.

Nach eingehenden Beratungen wurde beschlossen, dass WE CARE 4 die Rolle eines Projektmanagers übernehmen wird, um sicherzustellen, dass das Projekt rechtzeitig und mit angemessener Überwachung und Sorgfaltspflicht durchgeführt wird.

WE CARE 4 ist nicht in die Mittelbeschaffung involviert oder direkt für die Projektumsetzung verantwortlich. Dennoch begleiten und unterstützen wir dieses Projekt aufgrund unserer Präsenz in Kenia und unserer guten Beziehungen zu Anastacia.

Rückblick 2023

Im Jahr 2023 verzeichneten wir bedeutende Fortschritte! Wir konnten Verbesserungen in den akademischen Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler bei SCANN, Footsteps und dem Aspire-Uwezo-Programm feststellen. Diese Fortschritte betrafen nicht nur die schulischen Leistungen, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler, wozu unser Empowermentprogramm „Transforming Generations“ einen wesentlichen Beitrag leistete.

Allerdings mussten wir im Rahmen des Aspire-Uwezo-Stipendienprogramms einige Herausforderungen bewältigen. Einige unserer Partner konnten die erwarteten Standards und Kriterien des Stipendienvertrags nicht erfüllen. Daher haben wir beschlossen, unsere Unterstützung für einige dieser Partner ein-

zustellen und keine weiteren Schülerinnen/Schüler von ihnen aufzunehmen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Jahr 2023 für uns von entscheidender Bedeutung war. Wir konnten erfolgreich auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft und der Menschen, für die wir arbeiten, eingehen. Wir sind stolz darauf, dass Schülerinnen und Schüler wie Marion, Shadrack und Shariff, die am Rande des Schulabbruchs standen, nun eine Schulausbildung erhalten. Dies wäre ohne Eure Unterstützung nicht möglich gewesen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft einen positiven Einfluss haben können und weiterhin viele bedürftige und sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler in Kenia unterstützen können!



Personelle Veränderungen

Im Jahr 2023 erlebten wir eine Zeit des Wandels. Unsere Programm-Managerin Aruna entschied sich aus persönlichen Gründen, nach Indien zurückzukehren. In den ersten sechs Monaten lag unser Hauptaugenmerk daher darauf, unsere Organisation in Kenia neu zu strukturieren, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Wir waren fest davon überzeugt, dass es an der Zeit war, dass WE CARE 4 von einem kenianischen Team geleitet wird, um eine engere Verbindung zu den von

uns unterstützten Kindern und dem Verständnis der kenianischen Kultur zu gewährleisten. Es war schnell klar, dass Flora, die uns bereits seit über einem Jahr tatkräftig unterstützt hatte, die neue Programm-Managerin sein sollte. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement für die von uns unterstützten Kinder und jungen Erwachsenen sowie ihre umfassenden Kompetenzen machten sie zur idealen Kandidatin für diese wichtige Rolle.

Aruna

Das Wachstum der letzten Jahre wäre ohne die professionelle Unterstützung unserer lieben Aruna in Kenia nicht möglich gewesen. Dank Aruna konnten wir die Kinder vor Ort noch gezielter unterstützen, Partnerschaften ausbauen, neue Partner finden und unser Netzwerk erweitern. Die Zahl der unterstützten Kinder stieg in den Jahren von 119 (2019) auf 295 (2023).

An dieser Stelle ein grosses DANKE, Aruna, für deine herausragende Arbeit! Wir werden dich vermissen!

Arunas Abschiedsworte:

«Die Arbeit bei WE CARE 4 war für mich eine prägende Erfahrung. Ich bin dankbar für das Vertrauen und die Verantwortung, die ich übernehmen durfte, um die Strategie und die Projekte von WE CARE 4 vor Ort mitzugestalten. Unter anderem haben wir das Stipendienprogramm von 5 Schülern im Jahr 2019 auf 75 Schüler:innen im Jahr 2023 ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit Natalie und dem Vorstand war für mich eine inspirierende und ermutigende Reise. Wir haben viele Stunden diskutiert und beraten, wobei unser Leitgedanke immer darin bestand, die Bedürfnisse der Begünstigten im Auge zu behalten und kontinuierlich zu hinterfragen, wie unsere Massnahmen und Programme den sozial benachteiligten Kindern in Kenia zugutekommen könnten.



Die Erweiterung unseres lokalen Netzwerks und die Etablierung starker Partnerschaften waren entscheidend für die Ausweitung unserer Aktivitäten vor Ort. Durch einen vertrauensvollen Umgang mit unseren Partnern konnten wir Programme entwickeln, die langfristig wirksam sind. Das Jahr 2023 markierte für WE CARE 4 eine Phase des Wandels, die für mich persönlich eine grosse Herausforderung darstellte, da ich meine bisherige Rolle und meinen Herzensberuf aufgeben musste. Zugleich bin ich voller Vorfreude darauf, junge Kenianerinnen und Kenianer als Mentorin zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, die Programme von WE CARE 4 in Kenia voranzutreiben. Wir sind fest davon überzeugt, dass WE CARE 4 letztlich von der Führung junger Kenianerinnen und Kenianer profitieren wird, und dieser Übergang stellt einen bedeutenden Schritt in diese Richtung dar. Unser Leitmotiv lautet: «Für Kenia, durch Kenia.»

Josephine Flora – Programmmanagerin Kenia

Mit Flora haben wir eine junge und engagierte Nachfolgerin gefunden. Flora weiss aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, sich eine Ausbildung zu erarbeiten. Unter widrigen Umständen aufgewachsen, hat sie es mit ihrem Willen, ihrer Kraft und ihrer gewinnenden Art geschafft, ihre Ausbildung als Lehrerin im Jahr 2022 abzuschliessen. Bereits während dieser Zeit begann Flora als Administrationskraft bei uns zu arbeiten und ist nun bereit, WE CARE 4 auf ein neues Level zu heben. Wir freuen uns darauf!

«Ich bin zutiefst dankbar für die Gelegenheit, als Programmmanagerin bei WE CARE 4 zu arbeiten. Durch meine Zusammenarbeit mit Aruna als Mentorin und meine Auseinandersetzung mit der Kultur und den Werten der Organisation, glaube ich, dass ich Fähigkeiten erworben habe, die mir bei meinem Übergang in diese neue Position von grossem Nutzen sein werden. Meine persönliche Erfahrung, in schwierigen Verhältnissen aufgewachsen zu sein und den Kampf um meinen Highschool- und Bachelor-Abschluss in Pädagogik zu meistern, ermöglicht es mir, die Herausforderungen nachzuvollziehen, mit denen Schülerinnen und Schüler in Kenia konfrontiert sind, um ihre Ausbildung abzuschliessen. Ich habe selbst die transformative Kraft von Bildung erfahren und glaube aus tiefstem Herzen daran, dass Mentoren eine entscheidende Rolle beim Aufbau von Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Handlungskompetenz bei Kindern und Jugendlichen spielen.



Als langjähriges Mitglied von CampDe Voices habe ich umfassende Erfahrung als Trainerin und Mentorin gesammelt, was eine zusätzliche Kompetenz ist, die ich in meine neue Rolle einbringen werde. Ein gebildeter Geist ist unabhängig und erwirbt Fähigkeiten, die eine langfristige Existenzsicherung ermöglichen. Daher bin ich unseren grosszügigen Spendern zutiefst dankbar, dass sie den Kindern in Kenia Zugang zu Bildung und somit die Möglichkeit zur Unabhängigkeit ermöglichen. Ich freue mich auf eine Zukunft mit WE CARE 4, in der wir unseren Schützlingen nicht nur eine Ausbildung bieten, sondern ihnen auch dabei helfen, aufzusteigen und ihnen eine Chance auf eine berufliche Zukunft in einem Land zu geben, das schon lange mit Arbeitslosigkeit zu kämpfen hat.»



Ashok – Projektmanager Team Kenia

Flora kann die Betreuung von 300 Kindern allein nicht bewältigen, daher unterstützt sie seit dem Frühjahr 2023 Ashok tatkräftig. Ein starkes Team nach dem Motto: «Für Kenia - von Kenia».

«Seit früher Jugend habe ich eine Leidenschaft, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und sinnvolle Initiativen zu unterstützen. Die Mission von WE CARE 4, den Zugang zu Bildung in meinem Heimatland zu verbessern, entspricht meiner Berufung. Das zentrale Ziel von WE CARE 4, bedürftigen Kindern Stipendien zu gewähren, entspricht genau meinen persönlichen und beruflichen Werten. Durch meine Erfahrung im Aufbau und der Verwaltung von Finanzsystemen, die Durchführung von Audits sowie die Analyse von Daten bringe ich wichtige Fähigkeiten in meine neue Rolle ein.»



Marianne Muntwyler – Vorstand Finanzen

Seit letztem Jahr dürfen wir auf die grossartige Unterstützung von Marianne Muntwyler zählen, die sich voller Engagement um die Finanzen von WE CARE 4 kümmert. Wir freuen uns sehr, eine so erfahrene Finanzfrau im Team zu haben.

«Durch den Kontakt zu Natalie habe ich von WE CARE 4 erfahren und den Verein kennengelernt. Die Arbeit, die das ganze Team von WE CARE 4 leistet, finde ich sehr inspirierend und wichtig. Wir dürfen in einer so privilegierten Welt leben, dass wir gut etwas weitergeben können. So hoffe ich, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche dank der Unterstützung von WE CARE 4 Zugang zu Bildung und Sicherheit bekommen. Es gibt noch viel zu tun aber ich bin überzeugt, dass die Investition in Bildung eine sehr nachhaltige Form der Entwicklungshilfe ist.»

Als ich angefragt wurde, ob ich die Finanzen übernehmen könnte, habe ich gerne zugesagt, da dies auch mein berufliches Tätigkeitsgebiet ist. Ich freue mich sehr auf diese sinnstiftende Arbeit.»

Finanzen

von Marianne Muntwyler

Neue Datenbank & CRM System:

Seit Jahren kämpfen wir damit, dass wir zwar gewachsen sind, aber unsere Systeme und Excel-Listen nicht mehr mithalten können. Uns fehlten immer die Zeit und die Kompetenz, uns damit auseinanderzusetzen. Das ist manchmal der Knackpunkt bei freiwilliger Arbeit. Auch wenn wir wissen, dass wir etwas tun sollten, bleibt uns oft die nötige zeitliche Ressource und manchmal auch die personelle Unterstützung verwehrt.

Andrea Riesen, langjährige und treue Freundin von WE CARE 4, hat sich dieser Herausforderung angenommen und 2023 genutzt, um ein geeignetes System zu finden und einzurichten. Dies war ein Teilzeitjob mit hohem Arbeitsaufwand und keinerlei Bezahlung. Dafür sind wir als Team von WE CARE 4 überglücklich und freuen uns auf die zukünftige Entlastung, sobald wir uns eingearbeitet haben. Dieses neue System bedeutet auch Änderungen für euch. So habt ihr die Spendenbestätigung für 2023 bereits per E-Mail erhalten und nicht mehr auf dem Postweg. Andrea, DANKE für deine grossartige und zeitaufwändige Arbeit! Es braucht mehr solche Menschen wie dich!

Der Verein durfte im vergangenen Jahr erneut mehr Kinder und Jugendliche in Kenia unterstützen. Dies war nur möglich dank unserer treuen und grosszügigen Spendenden.

Die Spendeneinnahmen sind im Geschäftsjahr 2023 um CHF 23'771 auf CHF 176'349 gestiegen. Ebenfalls wurden CHF 16'999 an den beiden Anlässen (Kids4Kids-Sponsorenlauf und dem Jubiläumsanlass) gespendet. Mit diesen Einnahmen konnten unsere Projektausgaben in Kenia von CHF 151'919 vollumfänglich gedeckt werden.

Der Restbetrag der Spendeneinnahmen und Erträgen aus Anlässen von CHF 41'430 wurde dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen, der dadurch per Ende Geschäftsjahr auf CHF 475'095 angestiegen ist. Der zweckgebundene Fonds stellt sicher, dass die vereinnahmten Spenden nachweislich für die kommunizierten Projekte verwendet werden.

Die Aufwendungen für Administration, Marketing, Verwaltung etc. werden jeweils über die Vereinsnahmen wie Mitglieder- oder Gönnerbeiträge finanziert. Unserem Credo, dass sämtliche Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind und somit die Rechnung aufwandseitig nicht belasten, blieben wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr treu. Durch unser Wachstum auf Projekt- wie auch Spendenseite musste jedoch in die IT-Umgebung investiert werden, um unsere Abläufe effizienter zu gestalten. Um auch in Zukunft unsere administrativen Kosten wie IT-Systeme, Couverts und Porti decken zu können, sind wir auf Gönnerbeiträge und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	2023	2022	2021
Ertrag Spenden	176'349	152'578	118'240
Ertrag Anlässe	16'999	3'805	-
Ertrag Verein	9'438	7'520	4'870
Total Ertrag	202'787	163'903	123'110
Aufwand Projekte	-151'919	-134'986	-86'386
Aufwand Spendenanlässe	-7'564	-4'015	-
Aufwand Verein*	-10'336	-7'839	-4'134
Total Aufwand	-169'818	-146'840	-90'520
Betriebsergebnis	32'968	17'062	32'590
Finanzaufwand	-547	-306	-198
Finanzertrag	-	-	-
Finanzerfolg	-547	-306	-198
Ergebnis vor Zuweisung Fonds + Vereinskapi- tal	32'421	16'756	32'393
Zuweisung zweckgebundener Fonds	-41'430	-17'381	-31'855
Zuweisung / Verwendung freies Vereinskapi- tal	9'009	625	-538
Ergebnis nach Zuweisung Fonds + Vereinskapi- tal	-	-	-
<hr/>			
Bilanz			
Bilanzpositionen	2023	2022	2021
Flüssige Mittel	474'142	456'730	373'502
Fonds zweckgebunden	475'095	433'665	416'284
Vereinskapi- tal	14'905	23'914	24'538

* Da sämtliche Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind, wurde die Aufwandseite der Rechnung auch im abgelaufenen Geschäftsjahr dadurch nicht belastet.





Events

von Andrea Weigle

WE CARE 4-Jubiläumsanlass

Im 2023 wurde unser Kind WE CARE 4 volljährig und feierte seinen 18. Geburtstag! Bei traumhaftem Wetter haben wir diesen grossen Tag am 3. September mit über 100 Freunden, Gönnern und Wegbegleitern im Traumgarten Thalwil gefeiert.

Die liebe Claudia Masika hat mit afrikanischer Musik, ihrem Buffett und ihrer unverwechselbaren Art ein Stück Afrika nach Thalwil gebracht.

Natürlich durften an diesem besonderen Tag auch die Kinder unserer WE CARE 4-Gemeinschaft nicht fehlen. Sie durften sich bei einer Schnitzeljagd austoben, im Pool abkühlen oder eigene Kunstwerke in der Kreativecke von Nicole (Krea-box.ch) basteln.

An diesem Tag haben wir die Verbundenheit unserer grossen WE CARE 4-Familie besonders intensiv gespürt. Und die Video-Überraschung von Natalie über 18 Jahre WE CARE 4 hat uns alle im Herzen berührt. Wir verlinken hier gerne den Film für alle, die in den WE CARE 4-Spirit eintauchen möchten.

Danke an alle, die diesen Tag für uns unvergesslich gemacht haben!

Video:





Claudia Masika



Kids4Kids - Sponsorenlauf

Mit dem Projekt Kids4Kids hat Andrea W. ihr Herzensprojekt im letzten Mai realisiert. Die Idee dahinter: «Kinder helfen Kindern». Zusammen mit zwei 6. Klassen der Primarschule Thalwil haben wir einen Sponsorenlauf organisiert. Die Idee war, den Kindern der Klassen einen Einblick zu geben was Schule und Bildung für Kinder in Kenia bedeutet, die aus ärmsten Verhältnissen stammen. Für diese Kinder ist Schulbildung ein grosses Privileg und der Weg aus der Armut. Natalie und Andrea haben dazu jeweils eine Lektion in den Klassen gestaltet, um den Kindern diese Welt aufzuzeigen. Das Highlight war ein Live Videocall mit unseren WE CARE 4-Kindern in Kenia in dem sich die Kinder gegenseitig Fragen stellen konnten.

Anschliessend haben diese zwei Klassen während einer Sportstunde einen Sponsorenlauf gemacht und sind so viele Runden wie sie konnten für die WE CARE 4-Kinder gelaufen. Zuvor haben sie zu Hause im Familien- & Freundeskreis Sponsoren gesucht, die sie mit einem Betrag pro Runde oder einem pauschalen Betrag unterstützten.

Bei der gemeinsamen Geldzählung & Übergabe waren wir alle sprachlos: die Kinder dieser 2 Klassen haben sage und schreibe CHF 13'621,- für die Kinder von WE CARE 4 gesammelt!



24h-Ruderevent

Am 2. Juni haben sie es wieder getan! In einem 4-er-Team sind Leanne Hollenstein, Michael Unterschweiger, Esteban Diaz und Stefan Trappitsch (von Summit4Hope) während 24 Stunden für den guten Zweck gerudert (mit Rudermaschinen)! Dieser einzigartige Event durfte dieses Mal in den Räumlichkeiten der Dell Schweiz durchgeführt werden. Dell hat jedoch nicht nur die Location zur Verfügung gestellt, sondern sich ebenfalls mit zwei Teams (Genf und Zürich) beteiligt und ist für die Kinder von WE CARE 4 mitgerudert. Insgesamt haben diese wundervollen Menschen mit samt ihrem grossen Netzwerk innerhalb von 24h mehr als 80'000 CHF an Spenden gesammelt!

Stefan Trappitsch berichtet: «Wir haben während den 24 Stunden gelitten, es ist viel Schweiß geflossen. Wir hatten aber immer das Ziel vor Augen: Mit unserem Engagement leisten wir zusammen mit unserer Partnerin WE CARE 4 einen bedeutenden Beitrag, dass Kinder in Kenia im Leben eine Chance haben. Eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben ausserhalb der Armut. Jeder Schweißstropfen hat sich gelohnt, und wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern bedanken.»

Wir sind sprachlos und überwältigt über dieses grossartige Engagement und sagen von ganzem Herzen DANKE!



Schlusswort

Danksagung an Gönner, Spender, Sponsoren und Freunde

Dank eurer Unterstützung dürfen wir seit 18 Jahren Kindern und Jugendlichen aus ärmsten Verhältnissen durch Bildung einen Ausweg aus ihrer Armut ermöglichen. Langsam aber stetig haben wir über die Jahre neue Partnerschaften geknüpft und konnten so kontinuierlich wachsen. Im Namen der Kinder möchten wir uns von Herzen für eure treue Unterstützung bedanken. Sie motiviert uns, die täglichen Herausforderungen anzunehmen und uns für eine bessere Welt einzusetzen.

That's what we care for.

Euer Vorstand

Marianne, Dino, Natalie, Simone & Andrea



Helfen Sie mit

Jede Spende gibt einem Menschen Hoffnung und Zukunft.
Jeder Franken zählt.

Wir danken herzlich

Wir garantieren, dass jeder Betrag zu 100% unseren Projekten zugute kommt. Der Verein WE CARE 4 ist steuerbefreit – sie können ihre Spende steuerlich in Abzug bringen.

Vorstandsmitglieder und Helfer in der Schweiz arbeiten ehrenamtlich.

Banküberweisung

IBAN: CH70 0483 5094 3481 4100 0
CREDIT SUISSE, Zürich

Twint

Einfach in der Twint-App abscannen
und Betrag bestimmen.



**Pro Bono-Beiträge
für diese Broschüre:**

Druck: fotoplast.ch

Design: identica.ch

Freude am Lernen.
That's what we care for.

